

Einladung zum Kolloquium über Geschichte und Didaktik der Mathematik

Am Dienstag, dem 05.12.2017, um 17:00 Uhr (c.t.)
im Hörsaal M5, Einsteinstraße 64, Münster

spricht

Volker Eisen

Sprachsensibel Mathematik unterrichten lernen – Konzepte für die zweite Ausbildungsphase

Die Sprachkompetenzen ein- und mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler beeinflussen erheblich ihre Fachleistungen. Daher ist Sprachbildung im Fachunterricht ein bedeutsamer Faktor zur Reduktion von Bildungsungerechtigkeit, dies gilt auch für das vermeintlich spracharme Fach Mathematik. Noch fühlen sich viele praktizierende und angehende Lehrkräfte allein gelassen bei der Anforderung, Sprachbildung in Mathematik umzusetzen. Die zweite Ausbildungsphase kann dazu einen erheblichen Beitrag leisten, wenn Sprachbildung als Querschnittsdimension der Unterrichtsplanung und -durchführung fachdidaktisch thematisiert wird. Das DZLM hat in Kooperation mit dem Projekt Sprachsensibel Unterrichten Fördern (finanziert vom MSW und Stiftung Mercator) ein Konzept und Materialien erarbeitet für die Fachseminararbeit an den ZfSL. Im Vortrag wird von den Ergebnissen berichtet.

Das Heinrich-Behnke-Seminar
lädt alle Lehrenden an Schulen und Hochschulen sowie alle
Studierenden der Mathematik zur Teilnahme am Kolloquium
über Geschichte und Didaktik der Mathematik ein.

Prof. Dr. G. Greefrath, StD W. Hack, Apl. Prof. Dr. M. Joachim, Prof. Dr. M. Löwe,
Prof. Dr. F. Lorenz, Prof. Dr. M. Stein